



Nächste Ausgabe  
28. März 2019  
Anzeigenschluss:  
26. März 2019/10.00h

Inserate: Tel. 031 991 44 33 • inserate@buemplizwoche.ch • redaktion@buemplizwoche.ch • Auflage 23 760 • 91. Jahrgang

Nr. 11/12 Donnerstag, 14. März 2019

23 760 Exemplare in Bümpliz, Bethlehem, Oberbottigen, Riedbach, Frauenkappelen, Hinterkappelen, Thörishaus, Wangental

1533661

COIFFEUR  
GLANZ & GLORIA L'ORÉAL PARIS

Damen waschen schneiden föhnen/legen	49.-
Damen waschen föhnen/legen	28.-
Herrn Haarschnitt	28.-
Herrn AftV-Berliner Haarschnitt Di - FR 8-12 Uhr	18.-

Bottigenstrasse 2 · 3018 Bern · 031 992 01 01

Reparaturatelier für mechanische Uhren

- Neuenburger Pendulen
- Regulatoren und Standuhren
- Taschenuhren etc

**KL~~A~~US HÖFER**  
UHRMACHER UND OPTIKERMEISTER

KELTENSTRASSE 104 3018 BÜMPLIZ  
TELEFON 031 991 80 80  
www.klaushofer.ch

1535566

**Hans Meier**  
Sanitäre Anlagen & Spenglerei AG

- > Küchen- und Badeeinrichtung
- > Gasinstallation
- > Bedachung
- > Reparaturdienst

Fellerstrasse 40  
Postfach 293  
3027 Bern-Bethlehem  
Telefon 031 992 17 47  
Telefax 031 992 55 70

1537599



BümplizWoche-Gespräch mit dem Grafiker Jörg Glauser (Bethlehem)

## Gestalter aus Bern-West kreierte Escher-Briefmarke

Alfred Escher – hat der nicht den Gotthard-Tunnel gebaut? Auf dieses Engagement wird der berühmte Schweizer oft reduziert. Die Aufgabestellung für den Gestaltungswettbewerb der Briefmarke zum 200. Geburtstag von Alfred Escher forderte jedoch explizit, auch weitere Aspekte seiner umfangreichen Tätigkeiten einzubeziehen. Dies ist dem Berner Grafiker Jörg Glauser offensichtlich gelungen. Die Sondermarke zeigt Alfred Eschers Porträt in einer frischen grafischen Umsetzung. Fest steht: Die Kreation einer Briefmarke erfordert höchste Konzentration auf das Wesentliche. Lesen Sie im grossen BümplizWoche-Interview mit Jörg Glauser (Bild), wie die Alfred-Escher-Briefmarke auf der Riedern entstand – und was sonst noch hinter dem Grafikatelier steckt.

seiten 10+11

## Willkommen zur Frühlingsausstellung

**Unsere Öffnungszeiten:**

Freitag, 15. März 2019, 16 - 19 h  
Samstag, 16. März 2019, 10 - 17 h  
Sonntag, 17. März 2019, 10 - 17 h

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**ZBINDEN MAUSS AG**  
IHR TOYOTA PARTNER

3205 Gümmenen-Mauss, Tel. 031 751 04 47  
www.zbinden-mauss.ch

WIR HABEN DEN 4x4. DU HAST DAS ABENTEUER.  
**RAV4 HYBRID.**

100% 4x4. 100% HYBRID.

RAV4 Hybrid 4x4, 2,5 l/100 km, 145 kW (197 PS), 5,6 l/100 km, CO<sub>2</sub> 117 g/km, Euro-6. D. 0 CO<sub>2</sub>-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Stromerzeugung 20 g/km. D. CO<sub>2</sub>-Emissionen aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugtypen 131 g/km. Die Verbrauchswerte beruhen auf einer Schätzung und sind nicht verbindlich. Stand Januar 2019.

1540269

 krebsliga



# Krebs ist es egal, wer du bist. Uns aber nicht.

Darum helfen wir Betroffenen und Angehörigen,  
mit Krebs zu leben. Indem wir informieren, unter-  
stützen und begleiten.

Hilf uns  
beim  
Helfen.

Mehr auf [krebsliga.ch](http://krebsliga.ch)



Zu vermieten an 1–2-Personenhaushalt  
per 1. April oder n. Vereinb. an der Ober-  
mattstrasse in Bern-Bümpliz renovierte,  
sonnige

## 3-Zimmer-Wohnung

inkl. Einstellhallenplatz

Balkon, Keller, Lift, alle Räume mit Parkett,  
Küche mit Granitabdeckung, Glaskeramik,  
Geschirrspüler, Tiefkühler.

Miete: 1220.– + HK/NK 180.–

Anfragen unter: **077 494 15 83** 1543452

## Möchten Sie Ihre Eigentumswohnung oder Ihr Haus verkaufen?

Dann sind Sie bei mir an der  
richtigen Adresse! Pensionierter  
Immobilienfachmann.

Kein Verkaufserfolg – keine Kosten!

**079 630 38 08**  
**rofi45@hispeed.ch** 1545181

## «Wenn ich mich rastlos fühle ...



... beruhigt mich das  
Knirschen von Schnee  
unter den Füssen.»

Ein Tipp von Elvira P.,  
hörschbehindert

Wir Blinden helfen gerne,  
bitte helfen Sie uns auch.  
[www.szb.ch](http://www.szb.ch)

**SZBLIND**  
Schweizerischer Zentralverein  
für das Blindenwesen



## ENERGIEBERATUNG STADT BERN

Wie bekomme ich  
warm, ohne Kohle zu  
verheizen?



Sie fragen – wir antworten:  
**031 300 29 29**

[energieberatungstadtbern.ch](http://energieberatungstadtbern.ch)

1540271



## Treffpunkte der Gastlichkeit

**RESTAURANT  
Blumenfeld** 1544416

### Das Spargel-Dinner

bei einem unvergesslichen Abend  
im Restaurant Blumenfeld  
jeden Abend vom 20. bis 22. März

**Spargelcremesuppe**  
Hausgemachte Spargelsuppe  
mit Rahm und Brotcroûtons

**Spargelsalat**  
Nüsslersalat an Himbeer-Balsamico-Dressing  
garniert mit Weissm Spargel und Baumnüssen

**Lamm mit Spargeln**   
Lammierstück mit Kräuterkruste  
mit neuen Bratkartoffeln, frischen grünen und  
weissen Spargeln  
Hausgemachte Sauce Hollandaise

oder

**Kalb mit Spargeln**  
Kalbsschnitzel mit Zitronenbutter  
mit neuen Bratkartoffeln, frischen grünen  
und weissen Spargeln  
Hausgemachte Sauce Hollandaise

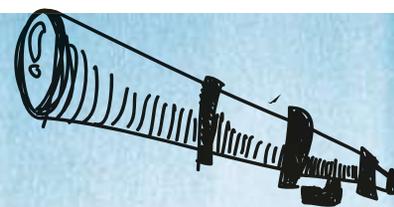
 **Karamellierter Spargel**  
mit frischen Erdbeeren und Vanilleeis

zum Aperô ein Glas Heida vom Haus  
und zum Essen 5 dl Humagne Rouge

**für zwei Personen zum Preis von Fr. 128.–**

Murtenstrasse 265, 3027 Bern, **031 994 16 00**  
Tram Nr. 8 Bethlehem Kirche  
[info@blumenfeld.ch](mailto:info@blumenfeld.ch) | [www.blumenfeld.ch](http://www.blumenfeld.ch)

# Mein Blick nach Westen



## Sind Modul-Wohnungen in Bern-West die Lösung?

In der Stadt Bern gibt es zu wenig günstige Mietwohnungen. Das ist eine Tatsache. Alle Parteien, von links bis rechts, sind sich in diesem Punkt einig. Die BümpfizWoche hat sich dem Thema «Billig-Wohnraum in Bern-West» angenommen und in den letzten Wochen und Monaten unterschiedliche, zum Teil auch kontroverse Meinungen und Thesen publiziert.

### Worin liegt eine mögliche Lösung des «Billig-Wohnproblems»?

Nun, ein Teil der Lösung liegt wahrscheinlich in Bern-West. Der städtische Fonds für Boden- und Wohnbaupolitik hat an der Bahnstrasse 69 im Steigerhubel zwei neuartige Modulbauten erstellt. Der Neubau an der Bahnstrasse 69 wurde im Herbst 2018 an den Verein «Wohnenbern» übergeben. Dieser hat die 25 neuen Wohnungen an sozial benachteiligte Personen weitervermietet. Der zweite Neubau an der Bahnstrasse 89 wird bis im Frühjahr 2019 fertiggestellt.

### Was steckt hinter den Modulwohnungen?

An der Bahnstrasse 69 und 89 erstellt die Stadt Bern zwei identische, dreigeschossige Modulbauten, die aus jeweils 27 einzelnen, mehrheitlich aus Holz vorgefertigten Modulen bestehen. Die neuen Wohnhäuser haben zwei alte, baufällige Mehrfamilienhäuser ersetzt, die der Fonds ebenfalls zu günstigen Konditionen an «Wohnenbern» vermietet hatte. Die modulare Bauweise ermöglicht eine kurze Bauzeit vor Ort. Zudem kann ein Rückbau rasch erfolgen, sollte das Areal dereinst im Rahmen einer Gesamtplanung weiterentwickelt und verdichtet werden. Für die beiden Wohnbauten hat der Gemeinderat Ende Mai 2018 zwei Kredite in der Höhe von je 3,3 Millionen Franken bewilligt.

### Durchmischung der Mieterschaft

Bisher waren an der Bahnstrasse 69 und 89 nur Einzimmerwohnungen im Angebot. Dank des Neubaus können nun auf der gleichen Grundstücksfläche mehr und teilweise auch grössere Wohnungen zur Verfügung gestellt werden. Pro Standort werden 23 Einzimmerwohnungen und zwei Familienwohnungen realisiert. Die Parterrewohnungen sind mit einer Rampe erschlossen und auch für Menschen im Rollstuhl zugänglich. Der Neubau erlaubt eine Durchmischung der Mieterschaft. Geplant ist, dass die Wohnungen sowohl an Personen ohne Wohnbegleitung als auch an Personen mit Unterstützungs- und Betreuungsbedarf vermietet werden. Dank dem Neubau kann das Wohnungsangebot für sozial benachteiligte Personen vergrössert und verbessert werden.

### Was ist von den Modulwohnungen zu halten?

Ist das bloss eine «Alibiübung», die bloss den Bereich der Sozialwohnungen abdeckt? Einer, der sich stark für das Projekt engagiert, ist Gemeinderat Michael Aebersold. Wie die BümpfizWoche aus Wohnbaukreisen erfahren hat, will der städtische Finanz- und Liegenschaftsdirektor weitere Modulwohnungsprojekte verwirklichen – u.a. in Bern-West. Aebersolds Credo

lautet: «Die Stadt Bern ermöglicht vielfältiges Wohnen für alle.»

Bloss schöne Worte? «Nein, wir streben sozial durchmischte Quartiere an. Das ist zentral für die Lebensqualität in einer Stadt. Wir wollen keine Ghettobildung – an einem Ort nur Eigentumswohnungen und an einem anderen nur Sozialwohnungen», so Aebersold.

### Die Stadt verliert laufend günstige Mietwohnungen

Laut Michael Abersold ist es eine Tatsache: Die Stadt Bern verliert laufend günstige Mietwohnungen. «Die Aufgabe der Stadt ist es, dafür zu sorgen, dass nicht immer mehr Menschen mit tiefen Einkommen verdrängt werden. Nicht Aufgabe der Stadt ist es hingegen, Wohnungen im oberen Preissegment zu bauen.»

### Modulwohnungen haben Vorbildcharakter

Die Modulwohnungen an der Bahnstrasse 69 und 89 haben zweifellos Vorbildcharakter. Da wird Wohnraum geschaffen, der für nur 500 bis 600 Franken im Monat zu haben ist. Wohnraum für Menschen, die sonst buchstäblich auf der Strasse oder in der Notschlafstelle landen. Wobei der rein soziale Wohnungsbau nur eine Seite der Medaille abbildet, denn die Stadt benötigt auch Mietwohnungen im preislichen Mittelfeld, 3- bis 4-Zimmer-Mietwohnungen für 1200 bis 2000 Franken, zum Beispiel. Vor allem: Wohnungen für Familien!

### Aebersold liegt mit seiner Wohnbaupolitik richtig

Ich bin zuversichtlich, denn Bern-West wird in Zukunft ein hervorragendes Beispiel sein, wenn es um den idealen Ausgleich oder Mix im Wohnungsbau geht. Und Gemeinderat Aebersold liegt mit seiner Wohnbaupolitik grundsätzlich völlig richtig – auch wenn der 58-jährige SP-Mann in vielen Fragen eher linke und soziale Schwerpunkte betont.

Ich sage: Der Ruf nach «Billig-Wohnraum» in der Stadt Bern ist keine parteipolitische Frage, sondern ein berechtigtes Anliegen. Davon profitieren alle – auch eher privilegierte und wohlhabende Bewohnerinnen und Bewohner.



### Der Autor

Hans R. Amrein ist Journalist, Publizist und Buchautor.



Modulbauten an der Bahnstrasse 69.

Bild: zvg

## dellsperger ag

### storen und metallbau



Wangenstrasse 115 - 3018 Bern - Tel. 031 982 17 70 - Fax 031 982 17 73

info@storendellsperger.ch - www.storendellsperger.ch

1533493

## MALEREI BLASER GMBH

BÜMPLIZSTRASSE 150  
3018 BERN  
T 031 991 16 89  
MALEREIBLASER.CH

1533442

## TEPPICH NEFF

für Parkett, Laminat &  
Bodenbeläge



Stöckackerstrasse 81 3018 Bern  
Telefon 031 991 74 74 info@teppichneff.ch

1532547

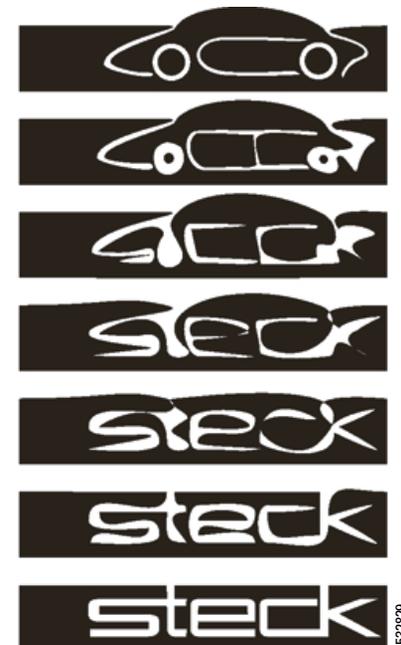
Verkauf und Reparaturen aller Marken.

Bei uns erhalten Sie nebst der professionellen und transparenten Beratung, pünktlichen Auslieferung und fachgerechten Montage auch den gewünschten Reparatur- und Wartungsservice.

H. Räss GmbH  
Werkgasse 20  
CH-3018 Bern  
Telefon 031 992 34 65  
www.hraess.ch



1532568



1532829

Carrosserie Steck AG CH-3027 Bern  
www.steck.ag Tel. 031 991 33 55  
Spenglerei Beschriftung Digitaldruck  
Malerei Grafikdesign Werbetechnik

## BAUERT AG

Parkpflege Gartenbau

Tel. 031 992 15 00  
Fax 031 992 11 40  
Nat. 079 439 94 90

Anemonenweg 35a  
3027 Bern



1533663

www.bauertag.ch

Schreinerei **A. REIST** Innenausbau

Gewinner Jost Hartmann-Preis 2006

A. Reist Schreinerei AG  
Winterholzstrasse 81  
3018 Bern  
info@schreinereireist.ch  
Telefon 031 992 16 11  
Fax 031 991 44 81

- allgemeine Schreinerarbeiten
- Brandschutz und Einbruchschutz bei Wohneingangs-, Heizungstüren (nach neuen Vorschriften)

1533592

# Nähe bewegt etwas!

Steildächer  
Flachdächer  
Isolationen  
Fassaden  
Reparaturen



## Jost Bedachungen

Im Gschick 1  
3173 Oberwangen

Telefon 031 981 02 30  
www.jost-bedachungen.ch 1532759



## ROLLADEN SENN AG

- Rolläden
- Lamellenstoren
- Sicherheitsrolläden
- Sonnenstoren
- Holz- und  
Alu-Jalousieläden
- Insektenschutz
- Reparaturen aller Art
- Umbauten und  
Renovationen
- Elektroantriebe



1539902

Storenfabrik • Fellerstrasse 28 • 3027 Bern  
Tel. 031 992 06 65 Fax 031 991 74 88  
www.sennstoren.ch • sennstoren@bluewin.ch

## KOBEL SEIT 1804 BAUGESCHÄFT

1545172

**Neubauten** W. + J. Kobel AG  
**Sanierungen** Untermattweg 40  
**Umbauten** 3027 Bern  
**Kernbohrungen** Telefon 031 992 17 16  
**Kundendienst** www.kobel-ag.ch

Malen  
Tapeten  
Gipsen  
Parkett  
Teppich

1532374



**Bernasconi.ch**

Boden Decke Wände

Looslistrasse 16  
Postfach 439  
3000 Bern 5  
Tel. 031 382 44 00

## MB MARTIN BLUM RADIO-TV-VIDEO

- Multimedia
- Satelliten-Empfangsanlagen
- Beschallungsanlagen für Anlässe
- Reparaturen, Verkauf, Installationen

Burgunderstrasse 106, 3018 Bern  
Tel. 031 992 22 24  
info@mbmartinblum.ch  
www.mbmartinblum.ch

1532757



Tel. 031 981 31 21

Malerei  
Gipserei  
Fassaden  
Tapezieren  
Fax 031 981 09 27  
Mobil 079 208 61 51  
Gerhard Gerber  
Niederbottigenweg 52  
CH 3018 Bern-Bümpliz

1532575

## Museumsnacht an der Fellerstrasse 11

# Kultfilm Blade Runner als Inspiration

Wenn die ganze Stadt auf den Beinen ist, dann ist Museumsnacht! Am Freitag, 22. März findet sie dieses Jahr statt, und auch in Bern Bethlehem werden die Gäste erwartet. Denn die Hochschule der Künste Bern HKB ist mit ihrem Standort Fellerstrasse 11 in dieser Nacht geöffnet und hält zwischen 18 und 2 Uhr ein spannendes Programm bereit.

«Science/Fiction – Retro/Future» ist der Titel der Veranstaltung. Science-Fiction-Geschichten handeln ebenso vom Heute wie vom Morgen (und auch ein wenig vom Gestern). Die HKB nimmt sich den legendären Science-Fiction-Film Blade Runner aus dem Jahr 1982 zur Inspiration. Der Film spielt im Jahr 2019 – und die fiktive Zukunft des Films wird zur Gegenwart der Museumsnacht an der Fellerstrasse.

Der Film stellt Fragen zur Künstlichen Intelligenz und zu Maschinenmenschen, die aktueller nicht sein könnten. Und die auch an einer Kunsthochschule interessieren: Was ist künstlich, was ist echt? Was ist von gestern? Was ist erhaltenswert? Was ist wissenschaftlicher Fakt, was ist kreative Fiktion? Sind Replikantinnen und Replikanten (Maschinenmenschen) von Menschen unterscheidbar? Auf spielerische Weise werden ausgewählte Forschungsprojekte der HKB präsentiert, die sich auch mit solchen Fragen auseinandersetzen.

Ein Spiel wird inszeniert, um herauszufinden, was real/echt und was Kunst/künstlich/Fake ist. Die Besucherinnen und Besucher flanieren durch ein retrofuturistisches Vergnügungsviertel, die Filmmusik von Vangelis und Live-Strassenmusik von morgen liefern den Soundtrack. Viel Neon prägt die Atmosphäre, eine Neon-Sign-Werkstatt bietet Einblicke in dieses besondere Handwerk, das zugleich ein bisschen von gestern und von morgen ist. Künstlerische Projekte aus dem HKB-Umfeld runden das Programm ab.



Bild: zvg

In der Mediothek versammeln wir diverse Kunst von Maschinen und lassen die Besucher herausfinden, ob sie diese von Menschenkunst unterscheiden können. Und in einem einzigartigen Raum im Untergrund dringen Kinder und Erwachsene gemeinsam zu den Tiefen der eigenen Kreativität vor. Ist sie vielleicht das, was den

Menschen letzten Endes von der Maschine unterscheidet?

Seien Sie herzlich willkommen. Verpflegen können Sie sich in der asiatischen Strassenküche und an der Bar.

*Sophie Schudel, Hochschule der Künste Bern HKB*

**Museumsnacht an der HKB  
Fellerstrasse 11  
Freitag 22.3.2019  
18–02 Uhr**

**Asiatische Strassenküche und Bar**

**[museumsnacht-bern.ch](http://museumsnacht-bern.ch)**

Das detaillierte Programm der Museumsnacht vom 22. März finden Sie unter [www.museumsnacht-bern.ch](http://www.museumsnacht-bern.ch)

Tickets und Programmhefte können ab sofort am Empfang der Hochschule der Künste Bern bezogen werden. (Erwachsene Fr.

25.-, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre gratis).

Die Hochschule der Künste Bern ist ein Departement der Berner Fachhochschule. Das Angebot der HKB umfasst Bachelor- und Master-Studiengänge sowie Weiterbildungsangebote in den Bereichen Design, Kunst, Konservierung und Restaurierung, Musik, Literatur, Oper und Theater. An der Papiermühlestrasse 11 befinden sich die Fachbereiche Gestaltung und Kunst und Konservierung und Restaurierung sowie die Bereiche Forschung und Weiterbildung.

## MEIN BERN WEST



## Jetzt, 100 Jahre danach

Mit der legendären Gemeindeversammlung von Bümpliz am 26. Dezember 1908 sollte die Zeit eingeläutet werden, welche für Bümpliz eine gravierende Veränderung bedeuten würde. Dabei waren offenbar auch Albert Benteli, Inhaber der Buch- und Kunstdruckerei Benteli, einer Bernburger-Familie entstammend und Carl A. Loosli, Sohn einer Emmmentalerin und eines italienischen Weinhändlers und zu dieser Zeit Redaktor des «Berner Bote». Benteli sprach für das Gewerbe und Literatur Loosli gegen Machtmissbrauch von Politik und Behörden. Doch es dauerte noch 10 Jahre, bis die Eingemeindung zu Bern am 6. Januar 1919 erfolgte. Die einen empfanden es als Schmach fortan den «gnädigen Herren von Bern» Untertan zu sein, andere als Erlösung von den sich zugespitzten Finanznöten. Es war auch ein Unding, dass damals die Steuerpflicht am Arbeits- und nicht am Wohnort erfolgte. Insbesondere dadurch entstanden ja die Bümplizer Finanznöte, weil immer mehr in der Gemeinde Bern gearbeitet, jedoch in Bümpliz gewohnt wurde. Endlich führte Bern am 9. Dezember 1917 das neue Gemeindegesetz mit wohnörtlicher Steuerpflicht ein. Dies kam jedoch für Bümpliz klar zu spät. Noch heute fühlt sich Bümpliz manchmal bei Abstimmungen in der Untertanrolle, wenn es in einer «eigenen» Sache von den übrigen Stadtteilen überstimmt wird. Markantestes Beispiel war das Tram Bern West. Eigentlich dürfte eine Vorlage, einen Stadtteil explizit betreffend nur als angenommen gelten, wenn der betreffende Stadtteil ebenfalls ja stimmt. Obwohl der Grösste, hat der Stadtteil VI bei Abstimmungen oft nicht das gerechte demokratische Gewicht. Denkansatz: Warum sollte Bümpliz nicht wieder zur selbständigen Gemeinde werden?

## DER AUTOR

Hans-Peter Gubler lebt seit rund 41 Jahren in Bümpliz. Der begeisterte Hobby-Schreiber äussert sich regelmässig in der BümplizWoche zu Themen, die ihn beschäftigen.

**[www.gublerschreibt.ch](http://www.gublerschreibt.ch)**

## Rückblick: Filmabend des KoVI Bern-West

# Gut besuchter Filmabend

Am 28. Februar 2019 fand im Quartierzentrum Tscharni ein Filmabend zur Konzernverantwortungsinitiative statt. Die Veranstaltung wurde vom lokalen Komitee Bern-West für die Konzernverantwortungsinitiative organisiert und war sehr gut besucht.

Die Initiative fordert, dass Konzerne mit Sitz in der Schweiz die Menschenrechte einhalten und die Umwelt nicht zerstören dürfen. So soll in Zukunft verhindert werden, dass Konzerne wie Glencore Menschenrechte verletzen oder Flüsse vergiften.

Werner Schlüter vom Komitee sagt: «Wir haben uns sehr über das grosse Interesse gefreut. Es ist wichtig, dass wir uns auch hier in Bern-West mit diesem wichtigen Anliegen befassen.» Interessierte können sich unter [konzerninitiative.ch/lokalkomitee-bern-west](http://konzerninitiative.ch/lokalkomitee-bern-west) informieren».



## Kindersachen- und Spielzeugbörse und Gänggeli-Märit (30. März 2019)

# Es ist wieder soweit!

Wir machen im Biengut Heuboden am 30. März 2019 wieder die Kindersachen-Börse und den Gänggeli-Märit. Du kannst Tische mieten und die Kindersachen selber verkaufen, handeln, feilschen oder sogar verschenken. Die Kids selber dürfen eine Decke mitnehmen und im und um das Kinderatelier ihre Spielsachen selber verkaufen.

### Was gesucht wird:

Alles was du auch kaufen würdest, gut erhaltene und fleckenfreie Frühling- und Sommerkleider bis Grösse 176, Schuhe, Sandalen nur in einwandfreiem Zustand, Badesachen, Badehosen, Schwimmflügel, Taucherbrille, Sonnenhut...

**Bébé-Artikel:** Autositzli, Velositzli, Essstühl, Laufgitter, Kinderwagen, Schwimmring...

**Sportartikel:** funktionierende Laufräder, Fahrräder, Rollschuhe, Schoner, Helme...

**Spielsachen:** gut erhaltene Spiele und Spielsachen, Bücher, Kassetten, CD's, Bobbycar...

**Verkauf:** Samstag, 30. März 2019, 10 – 15 Uhr,

kein kommerzieller Verkauf (Türöffnung: ab 9 Uhr / wegräumen gemeinsam ab 15 Uhr, für alle)

**Ort:** Biengut Bümpliz im Heuboden  
Bernstrasse 77 / 3018 Bern-Bümpliz

### Miete (nur mit Anmeldung):

1 Tisch Fr. 10.- (Festbank, 220 x 80)

Zwischen 15 und 16 Uhr haben wir Zeit, den Raum wieder zu verlassen. Dabei müssen die gemieteten Tische gemeinsam zurückgestellt werden.

**Am Gänggeli-Märit** verkaufen und tauschen Kinder bis 15 Jahre ihre Spielsachen selbst. Keine Anmeldung erforderlich.

**Ort:** Kinderatelier Biengut Bümpliz

Bernstrasse 77 / 3018 Bern-Bümpliz

Zeit: 10 – 14 Uhr

**Hinweis:** Die Teilnehmerzahl / Tischanzahl ist beschränkt.

Anmeldung erwünscht und verbindlich, bitte bis 27. März 2019

Bei Fragen oder Unklarheiten sind wir gerne für Sie da:  
[bienzboerse@yahoo.com](mailto:bienzboerse@yahoo.com)

**Dagmar Flückiger, Eliane Schott, Sabina Bellwald und Team**



## LESER-HUMOR

Arzt zum Patienten: «Hat man über ihr blaues Auge wenigstens gleich kalte Umschläge gemacht?» – «Nein, nur blöde Witze.»

Die Mutter bittet Klein Walti: «Schaust du mal nach, wie viel Senf noch in der Tube ist?» Wenig später hört sie aus der Küche: «Es reicht vom Schrank bis zum Herd.»

«Diesen Saft müssen Sie dreimal täglich – morgens, mittags und abends – in einem Zug austrinken», erklärt der Arzt. «Okay, aber wer übernimmt die Kosten für die Fahrkarte?»

Patient zum Doktor: «Ich bin vom Baum geflogen.» «Hoch?» – «Nein, runter!»

**Werner Tschan**

hol dir deine  
sommerfigur!

2 monate  
gratis!\*



# discount fitnesscenter fit.ch®

sensationelle  
monatlich  
**39.-**

\* - beim neuabschluss einer jahresmitgliedschaft  
- mindestlaufzeit 12 monate  
+ einschreibung einmalig chf 30.-  
- nur gültig bis 31.03.2019  
- nicht kumulierbar mit anderen angebot

**hier und jetzt sofort easy online anmelden!**

bümpliz	liebefeld	bern-west	bern lory	zollikofen 1	zollikofen 2	flamatt
freiburgstr. 443b 3018 bern	kirchstr. 2 3097 liebefeld	murtenstr. 235 3027 bern	lorystr. 14 3008 bern	reichenbachstr. 64 3052 zollikofen	bernstr. 162 3052 zollikofen	bernstr. 36 3175 flamatt
einschreibungen di 17.30 - 18.30 do 19.30 - 20.30 sa 10.00 - 11.00	einschreibungen di 17.30 - 18.30 do 19.30 - 20.30 sa 10.00 - 11.00	einschreibungen di 19.30 - 20.30 do 17.30 - 18.30 sa 11.30 - 12.30	einschreibungen mo 19.00 - 20.00 mi 18.00 - 19.00 sa 11.00 - 12.00	einschreibungen mo 19.30 - 20.30 mi 17.30 - 18.30 sa 11.30 - 12.30	einschreibungen mo 18.00 - 19.00 mi 19.00 - 20.00 sa 10.00 - 11.00	einschreibungen mo 18.00 - 19.00 mi 18.00 - 19.00 sa 11.00 - 12.00

## discountfit.ch

wir sind der grösste fitness- & lifestyle anbieter der schweiz. discountfit zählt bereits 23 filialen und weit über 30'000 begeisterte mitglieder. einfach gut aussehen zum sensationspreis von nur **39.-/monatlich!** fitness & lifestyle für alle!

gratis anrufen 0800 027 027 | [www.discountfit.ch](http://www.discountfit.ch)  
info@discountfit.ch | bis bald...



**fitness für alle**  
**einfach gut aussehen**

# discount fitnesscenter fit.ch®



sexy-trendy-cool!

nr.1 fitness & lifestyle | 23 standorte | 30'000 members | 365 tage | 6-23uhr

1546783

## Konzert in der Ref. Kirche Bethlehem (24. März 2019) Spiegelbild – Violine & Orgel

Ein besonderes Konzert im Spannungsfeld zwischen Kunst- und Volksmusik haben der Organist Ivo Zurkinder und die Violinistin Eva Cornelia erarbeitet. Letztere war bereits in jungen Jahren fasziniert von der Musik Osteuropas und gründete im Laufe der Jahre verschiedene Volksmusikensembles, machte sich aber auch mit der Barockvioline in der Interpretation alter Musik einen Namen.

Das Konzertprogramm in der Ref. Kirche Bethlehem stellt scheinbar ganz verschiedene Stilrichtungen und kulturelle Hintergründe in den Raum: Da begegnen sich Joseph Rheinberger und ein Tanz aus Moldavien, Peter Kreisler und ein Flatbush Waltz, da spiegelt sich ein rumänischer Lied-Tanz in Hans-André

Stamm's «Take seven» und anderes mehr. Dabei wird erlebbar, wie die ganz unterschiedlichen Wurzeln der Musiken voneinander



Eva Cornelia und Ivo Zurkinder.  
Bild: Daniel Wild

der zehren und aneinander wachsen.

Ganz zu Unrecht werden nämlich die volksmusikalischen Traditionen üblicherweise der sogenannten «ernsten» Musik gegenübergestellt. Vielmehr spiegeln sie sich aneinander, befruchten sich gegenseitig und lassen auch die Interpreten und Interpretinnen ihre Spielfreude und ihre Empfindungen der verschiedenen Musiken im Spiegel der anderen neu entdecken und weiterentwickeln.

Genauer finden Sie unter [www.bethlehem.refbern.ch](http://www.bethlehem.refbern.ch)

Sonntag, 24. März – 17.00 Uhr  
in der Ref. Kirche Bethlehem,  
Eintritt frei – Kollekte

### HIGHLIGHTS DER WOCHE

#### 15.3.

##### América en Cine - Filme aus Lateinamerika im Kipferhaus

Film «El ciudadano ilustre» (The distinguished citizen), von Gaston Duprat & Mariano Cohn  
Argentinien 2016, OV Spanisch/d  
Kipferhaus, Dorfstrasse 9, Hinterkappelen  
Apéro ab 20 Uhr / Filmbeginn 20.30 Uhr  
Eintritt frei / Kollekte zur Deckung der Kosten

#### 16.3.

##### Filmabend in Bümpliz NERUDA

2016, Chile/Argentinien/Frankreich/Spanien/USA, 108 Min.,  
Regie: Pablo Larraín,  
Silberner Bär Berlin 2016.  
Der Regisseur verknüpft Wahres mit Erfundenem und wirft dabei einen kritischen Blick auf Neruda als öffentliche Person und auf die Selbstwahrnehmung des Dichters. Das Ergebnis ist eine originell konstruierte Geschichte über die Faszination und Notwendigkeit von Helden, echten wie falschen.  
Bümpliz, Kirchgemeindehaus, Bernstrasse 85, 3018 Bern, 20 Uhr.  
Eintritt frei, Kollekte als Unkostenbeitrag, mit Pausen-Apéro.  
Film in Originalversion, deutsch unterteilt, ab 12 Jahren.

#### 20.3.

##### Forschungsapéro HKB

Woran die Hochschule der Künste Bern gegenwärtig forscht? Das gibt es am 20. März am Forschungsapéro 2019 an der Fellerstrasse 11 zu entdecken, wo Forschende mit künstlerischen Performances, Vorträgen und im Rahmen einer Posterausstellung in ihre Projekte einführen.  
18 Uhr  
HKB, Fellerstrasse 11, 3027 Bern  
[www.hkb.bfh.ch](http://www.hkb.bfh.ch)

### VORSCHAU

#### 3. April 2019

##### Por amor al arte

Ein kostenloses westwind-Kunstprojekt im Cheminéeaum des Quartierzentrum Tscharni (Waldmannstrasse, 3027 Bern) für Familien mit Kindern ab 3 Jahren. Aus Liebe zur Kunst wird gebastelt und gemeinsam ein schmackhaftes Zvieri zubereitet. Von 15.30-17.30 Uhr.  
Weitere Infos unter [www.westwind6.ch](http://www.westwind6.ch)

## Bümplizer Ortsgeschichte mit Max Werren & Margrit Sager

# Plauderei im Alten Schloss Bümpliz

Der traditionelle Vortrag am 20. März 2019 aus dem Veranstaltungsangebot des Schlossvereins umfasst vier Geschichten aus dem Buch «Bümplizer Geschichte(n), Band 2». Ende August dieses Jahres soll die Publikation von Autor Max Werren erscheinen.

Die beliebte und stets gut besuchte Plauderei über die Bümplizer Vergangenheit strebt an, auf der Basis sorgfältig recherchierte Einzelge-

schichten ein Fenster für historische Einblicke in das Leben des alten Dorfes und heutigen Stadtteils VI zu öffnen. Viele Informationen stammen aus Kreisen der über Generationen im «Dorf» ansässigen Bevölkerung, die immer wieder auch Bildmaterial aus dem Familienarchiv vermittelt. Am kommenden Vortrag wird Co-Ortsarchivar Max Werren unterstützt von der Publizistin Margrit Sager, die die Biografien zweier herausragender Bümplizer Frauen wiedergibt. Der Vortrag wird ergänzt durch Aufnahmen aus dem Ortsarchiv.

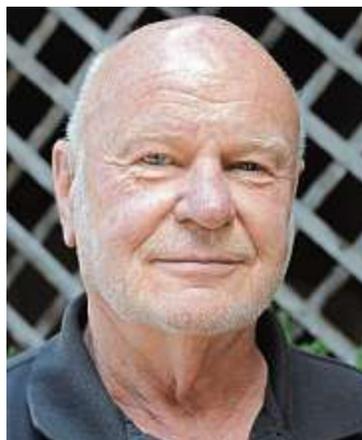
Das Thema des historischen Rückblicks ist vier Episoden gewidmet:

- Das Chorgericht im Alten Bümpliz
- Rosa Gilomen – ein Engagement für soziale Gerechtigkeit
- Das Alte Schloss – Niedergang und Renaissance
- Elizabeth Neuenschwander – ein Leben im Dienste der Anderen

Der Anlass findet am Mittwoch, 20. März 2019 um 19.30 Uhr im 1. Stock des Alten Schlosses statt und dauert bis ca. 21.00 Uhr. Frau Elizabeth Neuenschwander wird anwesend sein.

Der Eintritt ist frei – die Kollekte wird verwendet zur Finanzierung des ehrenamtlich geführten Ortsarchivs.

Max Werren, Präsident Schlossverein und Co-Ortsarchivar Bümpliz



Max Werren.



Margrit Sager.

INTERVIEW



BümpfizWoche-Gespräch mit dem Grafiker Jürg Glauser (Riedern/Bethlehem) über die neue Alfred-E

## «Bern-West zu visualisieren, wäre

**Jürg Glauser, Sie haben die neue Alfred Escher-Briefmarke kreiert. Wie sind Sie eigentlich zu diesem Auftrag gekommen?**

Nun, die Escher-Marke ist nicht die erste Briefmarke, die in unserem Atelier in Bern-West entstanden ist. Angefangen hat es mit einer Markenserie im Jahr 2000 zu den Olympischen Spielen in Sidney. Für die Kreation der Escher-Marke wurden wir von der Post mit zwei weiteren Gestaltern zu einem Wettbewerb eingeladen.

**Welche Aspekte mussten Sie bei der Gestaltung der Marke besonders beachten?**

Es gibt ein paar Eigenheiten, die wichtig sind. Zum Beispiel darf

das Markenbild nicht zu dunkel sein, damit der Stempel noch gut lesbar ist. Aufgrund des kleinen Formats sollen die Textelemente nicht zu klein dargestellt werden. Das gilt besonders für den Frankaturwert und die Bezeichnung ‚Helvetia‘. Spezifisch für die Alfred Escher-Marke war die Vorgabe, nicht einseitig auf den Bau des Gotthardtunnels zu fokussieren, sondern die Breite seines Wirkens aufzuzeigen.

**Wer hat das Briefmarken-Motiv festgelegt?**

Das ist in der Regel nicht Sache des Gestalters. Die Philatelie-Abteilung der Post gibt jährlich mehrere Briefmarken zu unterschiedlichen aktuellen Themen

heraus, wie hier anlässlich des 200. Geburtstags von Alfred Escher.

**Wie viele Briefmarken haben Sie in Ihrem Grafikatelier in Bethlehem schon kreiert?**

Die Dreier-Serie Triathlon, die Zweier-Serie Olympisches Komitee (2000), die Vierer-Serie Pro Patria Historische Schweizergärten (2006), die Sondermarke Schweizerischer Blasmusikverband (2012), die Ereignismarke Silbermedaille Schweizer Eishockey Nationalmannschaft (2013), die Sondermarke Lindauer Bote (historischer Postkutschenkurs, 2014), die Ereignismarke Solarimpulse 2015 und die Sondermarke Schwingen (2016). Das

macht mit der neuen Escher-Marke fünfzehn Briefmarken!

**Warum arbeiten und wohnen Sie in Bern-West?**

Das hat sich so ergeben. Das Grafikatelier Disegnato hat Wurzeln, die 40 Jahre zurückreichen. 1979 hat Beat Leuenberger in der Länggasse ein Grafikatelier gegründet. Vor 16 Jahren hat er im schönen Bauernhaus auf der Riedern ein Atelier realisiert, wo wir immer noch tätig sein dürfen. Ich selbst wohne mit meiner Familie in Worb.

**Haben Sie auch schon Grafikarbeiten zum Thema Bern-West, Bümpfiz oder Bethlehem ausgeführt?**

### Info

**Name:**  
**Alter:** 5  
**Zivilstand:**  
Jürg Glauser  
**Hobbys:**  
Erlernen  
Reklam

**Kontakt:**  
Disegnato  
Jürg Glauser  
Riedern  
3027 B

info@dis  
www.di



Wir dürfen für verschiedene Kunden in der näheren Umgebung arbeiten und sind so verankert in der Region. Es würde mich natürlich freuen, an Gestaltungsprojekten der Jubiläumsaktivitäten rund um die 100-Jahr-Feierlichkeiten Bern-Bümpliz mitzuwirken. Das hat sich leider bis jetzt nicht ergeben.

**Sie haben früher einmal das Berner Rathaus «visualisiert». Was sind da die Hintergründe?**

Das Büro der Parlamentsdienste des Grossen Rates ist auf uns zugekommen, weil es der Bevölkerung, insbesondere einer jüngeren Generation, den Politikbetrieb näher bringen wollte. Unser Pop-Up-Rathaus soll Aufmerksamkeit wecken und mit niederschweligen Informationen dazu beitragen, Distanz abzubauen. Wir durften dieses Projekt im Rahmen der 600-Jahrfeier des Berner Rathauses kreieren und realisieren. In der Folge entwickelten wir mit den Parlamentsdiensten und einem Spielkonzepter das Kartenspiel «Jede Stimme zählt», welches die Geschäfte und Mechanismen in einer Ratssession des Grossen Rates abbildet.

**Warum sind Sie Grafiker geworden?**

Der schönste Beruf der Welt! Schon als Kind gestaltete und zeichnete ich viel und gerne. Der Besuch des einjährigen Vorkurses an der damaligen Kunstge-



werbeschule legte den Grundstein.

**Was sind so Ihre Spezialitäten als Grafiker?**

Disegnato ist ein Gestaltungsatelier auf der Riedern. Mit unseren fünf Gestaltern sind wir recht breit aufgestellt. Unsere Hauptkompetenz liegt in der Entwicklung von Ideen, Gestaltungskonzepten und Entwürfen für Drucksachen, Corporate Design und Webdesign. Eine Besonderheit sind sicher unsere Kompetenzen im Zusammenhang mit sogenannter Paper Craft – Objekten aus Papier, wie zum Beispiel Bastelbogen.

**Schlussfrage: Wenn Sie den Westen von Bern (Stadtkreis 6)**

**visualisieren müssten, wie würde dieses Werk aussehen?**

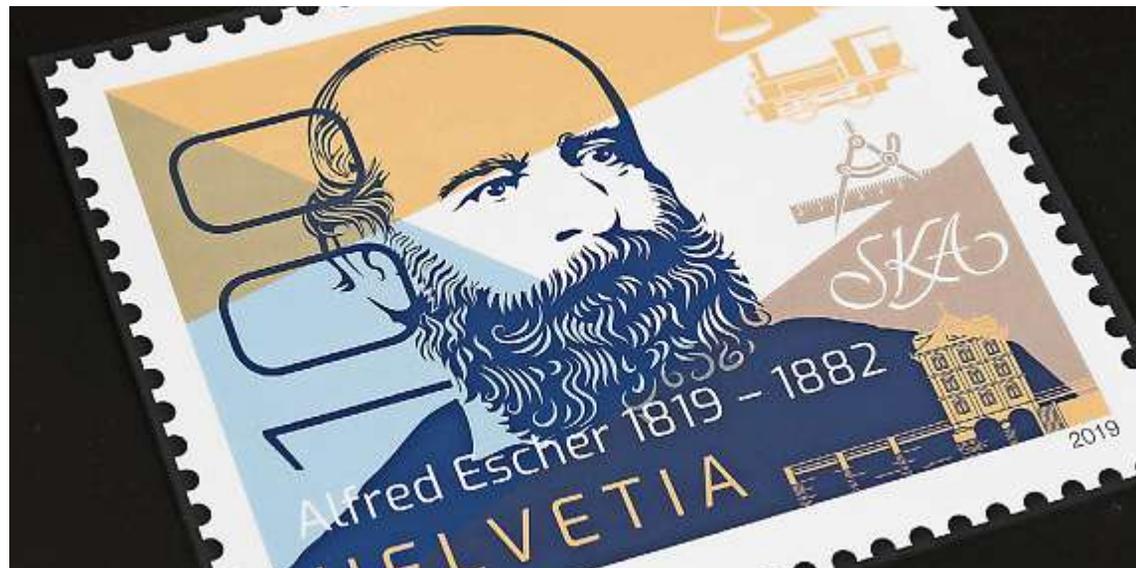
Ich lebte mit meiner Familie vier Jahre in Bethlehem. Dies ist bereits über zehn Jahre her. In den letzten Jahren erlebte ich insbesondere das Wachsen der Stadt auf dem Brünnenareal hautnah mit. Für mich ist der ganze Stadtteil eine farbige, sich immer wieder wandelnde Welt, dörflicher Charakter unmittelbar grenzend an Urbanität und Landwirtschaftsgebiet. Diese Vielfalt zu visualisieren wäre eine echte Herausforderung! Die Gestaltung wäre sicher kontrastreich, bunt und lebendig.

**Jürg Glauser, vielen Dank für das Gespräch!**

**fischer-Briefmarke**

**«eine echte Herausforderung»**

**S**  
 Jürg Glauser  
 0  
**nd, Kinder:** verheiratet mit Marianne, zwei  
 Jan, 20 und Till, 17)  
**s:** Tagesaktualität, Natur, Badminton  
**er Beruf, Studium:** Lehre als Schriften- und  
 emaler EFZ, Lehre als Grafiker EFZ  
**ctadresse**  
 ato  
 ausser  
 nstrasse 40a  
 ern  
 segnato.ch  
 segnato.ch





Bilder: Werner Zwahlen

1. Berner Velofrühling und Velonacht (23. und 24. März 2019)

# Frühlingssaison ist Fahrradsaison

Zum ersten Mal findet in Bern und Umgebung eine gemeinsame dezentrale Veloausstellung der Fachhändler statt. Der 1. Berner Velofrühling will mehr erreichen als eine reine Ausstellung: Er ist eine breit abgestützte Initiative, die das ganze Jahr hindurch die Leidenschaft fürs Velo ins Rollen bringt. 2019 wird dieser Anspruch mit der ersten Velonacht und dem Aufbau einer Veloagenda umgesetzt.

Zum Saisonauftakt organisieren die Berner Velofachgeschäfte zum ersten Mal eine gemeinsame, dezentrale Frühlingsausstellung. Am Wochenende vom 23. und 24. März präsentieren 22 Fachgeschäfte aus der Stadt Bern und den umliegenden Gemeinden Köniz, Ostermundigen, Münchenbuchsee und Zollikofen ihre Saisonneuheiten während einheitlichen Öffnungszeiten in ihrem eigenen Geschäft.

Damit übernehmen die Fachhändler eine aktive Rolle, die Velokultur in Bern und Umgebung zu fördern und leisten so einen wertvollen Beitrag parallel zur Veloförderung der öffentlichen Hand.

**Berner Velofrühling: die Ausstellung**  
Die Fachhändler stellen neue

Modelle aus, ermöglichen Testfahrten und haben spezielle Aktivitäten wie einen Geschicklichkeitsparcours vorbereitet. Ziel ist es, dass die Velofahrenden der Stadt Bern und Umgebung die Fachgeschäfte von der persönlichen Seite kennenlernen. Im Vordergrund steht dabei, dass sich die Besucher von der Begeisterung der Fachhändler für das Velo anstecken lassen, einen Einblick in die Werkstatt erhalten und vom Fachwissen der Velomechaniker profitieren. Die Stadt Bern beteiligt sich ebenfalls am 1. Berner Velofrühling mit einem Beitrag zur Velosicherheit. Über den Berner Velofrühling bieten rund ein Dutzend Fachhändler einen Sicherheitscheck an. Ein Gutschein wird über die Zeitschrift zur Ausstellung abgegeben und kann bis im Sommer 2019 eingelöst werden.

**Berner Velonacht: gelebte Velokultur**  
Akteure wie Pro Velo Bern, der Verein Quartierzeit und Velafri-ca nutzen den Anlass, um ein Rahmenprogramm zu organisieren, darunter am Samstagabend ein Velo-Speed-Dating in der Alten Feuerwehr Viktoria, eine Lichter-Velo-Ausfahrt durch die Stadt bis zur Velodisco im Restaurant «Drahtesel» in Köniz.

## INFOS

Teilnehmende Fachgeschäfte

### Bern mit Bümpliz / Bethlehem

- City Cycles Breitenrain
- DesignYourBike
- Ego Movement
- kocher-bike.ch
- Schaller Radrennsport
- Ski+Velo-Center
- Thömus Shop
- Velokurierladen Bern
- Velo Service Bern Bollwerk

### Ittigen

- Ski+Velo-Center

### Köniz – Niederwangen – Thörishaus

- Drahtesel
- e-motion
- Koller Velo
- one80°
- Ski+Velo-Center
- Sportbörse
- Thömus Oberried
- Thömus (Produktion)
- Velogfeller

### Münchenbuchsee

- Velo Virus

### Ostermundigen

- VeloPlus

### Zollikofen

- Veloladen Leuthold

### Auszug aus dem Programm der Velofachhändler

#### ALLE STANDORTE

Testfahrten, aktuelle Modelle der neuen Saison, Auskunft und Fachwissen der Velomechaniker und Velomechanikerinnen.

#### BÜMPLIZ - Kocher Bike

Die Unfassbar: Velo-Bar mit Pfaff-Bier, E-Cargo-Bike Testfahrten mit Geschicklichkeitsparcours

[www.kocher-bike.ch](http://www.kocher-bike.ch)

#### THÖRISHAUS - Thömus Manufaktur

Die Thömus Manufaktur bietet am Berner Velofrühling drei Führungen an. Entwickler und Designer geben Auskunft über Produktion und Technik.

Samstag, 23. März: 10.00 und 15.00 Uhr,  
Sonntag, 24. März: 11.00 Uhr.  
Anmeldung über die Website [berner-velofruehling.ch](http://berner-velofruehling.ch)

Gesucht per sofort  
**Küchenaushilfe 20%**  
Restaurant Trucker Bar  
Gotenstrasse 6, 3018 Bern  
Tel. 079 424 00 89 1543667

**Wenn wir älter werden...**  
Hilfe zu Hause (Haushalt, kochen, waschen, einkaufen und vieles mehr, was der Alltag so bringt)  
**Team Sunneschyn in Bern**  
Tel. 079 344 11 46 1538509

Seniorin mit kleinem Hund  
**sucht** per Mitte Jahr  
oder nach Vereinbarung  
wegen Haussanierung bezahlbare  
**2-Zimmer-Wohnung mit Lift**  
in Bern-West.  
Tel. 078 611 95 11 1546202

**Die Lehren des Bhagavad Gita mit Chidananda**  
**VORTRAG IN BERN**  
Datum: Samstag, 16. März 2019  
Ort: Bhakti Yoga Zentrum  
Weiermattstrasse 54  
3027 Bern  
Zeit: 14.00 – 17.00 Uhr  
Kosten: Fr. 35.- / €30.-  
Anmeldung:  
switzerland@bhaktimarga.ch 1545249



**RIESEVOLLER**  
Modelle 2019  
Hier probefahren!  
**kocher-bike.ch**  
Wangenstrasse 101  
3018 Bern  
Tel. 031 991 04 18  
Für Sie geöffnet am Velofrühling  
23. + 24. März 2019

1545204

•Träffpunkt Märit•

**Chume grad**

Storenmonteur-repariert und montiert alle Storen, Rollläden, Stoffstoren und Lamellen. Verkauf von Neu-Storen.

Tel. 079 768 42 22  
1533515

**Catsitter**

Betreut während Ihrer Abwesenheit Ihre Katzen bei Ihnen zu Hause.

Rosmarie Messerli  
Tel. 079 706 96 12  
1535431

**Kaufe Autos, Jeeps, Lieferwagen, Wohnmobile & LKW**

Barzahlung  
Tel. 079 777 97 79  
(Mo. – So.)  
1535526

JETZT ANGESAGT  
**MODA GADOLA**

Frühlingskollektion aktuelle Trends neue Modelle  
www.modagadola.ch  
1545294

**Reinigungskraft**

Angenehme, exakte Frau (34) reinigt gerne Ihre Wohnung.  
Fr. 25.–/Std.

Tel. 079 394 42 34  
1545142

Gesucht

**Aussenparkplatz** für unser Wohnmobil mit einer Länge von 6,50 m.

Blaser 079 343 79 15  
1545155

**Schülerinnen/ Schüler**

Sprachlich + grammatikalisch, Stützunterricht, D, F, Math.

Tel. 031 992 48 50 (abends)  
1543469

**Brockenstube Bümpliz Südbahnhof**

Räumungen, Entsorgungen, Transporte, Umzüge und Reinigungen. Immer samstags: Kleider 50%!

Tel. 078 312 30 20  
1539905

Zu verkaufen

höhenverstellbarer Hocker  
Geschirr- & Kaffeesevice Rosen  
Rückenstaubsauger  
Kärcher Fenster-Reiniger  
Trottinett mit Luftreifen  
König Nespresso-Maschine  
Metallschrank mit Falltüren  
div. Lampen  
div. Handkoffer silber/versch. Grössen  
Warmhalte-Buffer

Tel. 078 851 92 72  
1543768

**Fusspflege**

Fusspflege für Seniorinnen und Senioren. Ich komme zu Ihnen.  
G. Boteff

Tel. 031 971 83 39 1537542

Gesucht  
**beheizbares Zimmer**

mit Toilettenzugang als Massageraum. Miete max. Fr. 250.–.

Angebote an 078 707 22 43  
1545123

Schütze die Welt, in die unsere Kinder geboren werden.



**GEWINNER MOBILIAR-WETTBEWERB, GUTSCHEIN IM WERT VON Fr. 50.–:**

Heinz Zaugg und Peter von Ins

Lösung der Frage aus Nr. 9/10: In der Rehhagstrasse (A).

**GEWINNER/INNEN VON JE 2 TICKETS FÜR DAS THEATER MATTE:**

Reinhard & Johanna Erni und Maya Bichsel

Zu verkaufen

**VW Golf 1, Jg. 83**



1545302

**Einachser Jrus**



Tel. 079 670 36 42



Ein Herzinfarkt beendet ein Leben, bevor es zu Ende ist.



Schweizerische Herzstiftung. Aktiv gegen Herzkrankheiten und Hirnschlag. Helfen auch Sie. Spendenkonto 30-4356-3 www.swissheart.ch

**Erscheinungsdaten BümplizWoche 2019**

**Red.- und Anz.-Schl. (jeweils 10 Uhr)**

28.03.2019/KW13	26.03.2019/KW13
11.04.2019/KW15	09.04.2019/KW15
25.04.2019/KW17	23.04.2019/KW17
09.05.2019/KW19	07.05.2019/KW19
23.05.2019/KW21	21.05.2019/KW21
06.06.2019/KW23	04.06.2019/KW23
20.06.2019/KW25	18.06.2019/KW25
04.07.2019/KW27	02.07.2019/KW27
25.07.2019/KW30	23.07.2019/KW30
08.08.2019/KW32	06.08.2019/KW32
22.08.2019/KW34	20.08.2019/KW34
05.09.2019/KW36	03.09.2019/KW36
19.09.2019/KW38	17.09.2019/KW38
03.10.2019/KW40	01.10.2019/KW40
17.10.2019/KW42	15.10.2019/KW42
31.10.2019/KW44	29.10.2019/KW44
14.11.2019/KW46	12.11.2019/KW46
28.11.2019/KW48	26.11.2019/KW48
05.12.2019/KW49	03.12.2019/KW49
19.12.2019/KW51	17.12.2019/KW51

**BümplizWoche**

**IMPRESSUM**

Herausgeber: büwo Lokalanzeiger GmbH, ISSN: 1420-049X / Jahresabo: Fr. 68.– (exkl. 2.5 % MWST), BümplizWoche, Bümplizstrasse 101, 3018 Bern, Tel. Verlag & Verkauf: 031 991 44 33, inserate@bueimplizwoche.ch, www.bueimplizwoche.ch

Auflage: 23760 Expl.

Verleger: Heinz Gander

Verlagsleitung: Reto Gander, reto.gander@bueimplizwoche.ch

Redaktion: Reto Gander, redaktion@bueimplizwoche.ch

Verkauf: Marianne Tschabold, marianne.tschabold@bueimplizwoche.ch, Sarah Hediger, sarah.hediger@bueimplizwoche.ch

Inserateschluss: Dienstag, 10.00 Uhr

Redaktionsschluss: Dienstag, 10.00 Uhr

Schalteröffnungszeiten: Montag bis Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

**Copyright**

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird von der Werbegesellschaft nach Rücksprache mit dem Verlag gerichtlich verfolgt. Wo nicht anders vermerkt, sind die Bilder zur Verfügung gestellt.

Druckvorstufe: ZT Medien AG

Druck: DZB Druckzentrum Bern AG

Vertrieb DMC AG, Tel. 031 560 60 60, Fax 031 560 60 70

**Anfragen für redaktionelle Berichterstattung**

Bitte richten Sie Ihre Anfragen zur Berichterstattung über Ihre Veranstaltung inklusive Text und Bilder frühzeitig, mindestens jedoch drei Wochen im Voraus per E-Mail an: redaktion@bueimplizwoche.ch.

Unsere Redaktion entscheidet nach eigenem Ermessen über Publikation, Kürzung oder Ablehnung Ihres Wunschbeitrages.

Wir danken für Ihr Verständnis, dass über Ihre Anfragen keine Korrespondenz geführt wird und Ablehnungen nicht kommentiert werden.

Für unverlangt eingesandte Texte / Fotos / Zeichnungen übernehmen wir keine Haftung.

Die Meinung der Kolumnisten und Leserbriefschreiber muss sich nicht unbedingt mit derjenigen der Redaktion decken.



Verlag BümplizWoche

## QBB Forum (18. März 2019)

# Schwerpunkt: Die Bümplizer Höhe

Im Mittelpunkt des QBB Forums steht ein Schlüsselareal im Stadtteil: Die Bümplizer Höhe. VertreterInnen von Immobilien Stadt Bern ISB erläutern die Entwicklungsabsichten und lancieren einen Partizipationsprozess zur Entwicklung des Areals. Weiter stellt die Verkehrsplanung Stadt Bern die Velonetzplanung in Berns Westen vor.

In der Bümplizer Höhe stehen Veränderungen an. Der Fonds für Boden- und Wohnbaupolitik der Stadt Bern beabsichtigt das Areal Bümpliz Höhe (Bernstrasse 38 – 44) baulich zu entwickeln und neue Wohnungen im preisgünstigen Segment zu erstellen.

Die Ziele aus dem Quartierplan 2005 (Platzgestaltung) und dem STEK 2016 (Zentrumsbildung) werden aufgenommen. Offene Fragen bestehen zur Ausrichtung des öffentlichen Raums und des zu bildenden Subzentrums, welche in einem partizipativen Prozess bis Sommer 2019 geklärt werden sollen. Danach wird ein zweistufiger Projektwettbewerb ausgeschrieben und durchgeführt. Im QBB Forum erläutern VertreterInnen von ISB die Entwicklungsabsichten und das Vorgehen.

Der neue «Masterplan Veloinfrastruktur» legt das Veloroutennetz und Standards für Planun-

gen der Veloinfrastruktur fest. Im Berner Veloroutennetz sind die Velohaupttrouten das wichtigste Element. Sie ermöglichen eine hohe Qualität und ein sicheres und komfortables Vorankommen für alle Velofahrenden. Im Westen Berns soll in einem ersten Schritt die Velohaupttroute Bethlehem-Brünnen realisiert werden. Zum Masterplan Veloinfrastruktur und zur Velohaupttroute Bern-Bethlehem-Brünnen hat die QBB im Jahr 2018 mitgewirkt. In diesem Forum stellen VertreterInnen der Verkehrsplanung Stadt Bern die aufgrund der Mitwirkungsstellungen angepasste Velonetzplanung vor und präsentieren den über-

arbeiteten Stand der Velohaupttroute Bern-Bethlehem-Brünnen.

### Weitere Themen im Forum:

- Ordentliche Mitgliederversammlung mit Vereinsgeschäften

Das QBB Forum ist öffentlich. Es findet statt am Montag, 18. März, 17.30 bis 20.10 Uhr im Alten Schloss Bümpliz.

Interessierte sind eingeladen, an der Diskussion teilzunehmen.

[www.qbb.ch](http://www.qbb.ch)

## A1 Brünnen – Bethlehem

# Nachtsperrungen im Brünnettunnel von Mitte März bis Ende Mai

Diese Woche begannen die Arbeiten zur Erneuerung der Betriebs- und Sicherheitsausrüstung im Brünnettunnel auf der A1 zwischen Brünnen und Bern-Bethlehem. Die Sperrungen finden jeweils nachts während der Woche über einen längeren Zeitraum zwischen Mitte März und Ende Mai statt. Der Verkehr wird jeweils über die neue Murtenstrasse umgeleitet.

Am Montag, 11. März 2019 starteten die umfassenden Erneuerungsarbeiten der Betriebs- und Sicherheitsausrüstung (BSA) sowie weiteren Instandsetzungsarbeiten im Brünnettunnel auf der A1 zwischen Brünnen und Bern-Bethlehem. Dabei werden unter anderem die gesamte Beleuchtung, die Lüftung, die Brandmeldeanlage sowie Videokameras und diverse Nebeneinrichtungen ersetzt. Ausserdem werden die Bankettschächte und die SOS-Nischentüren instandgesetzt. Des Weiteren erfolgen in zwei Nächten auch Tunnelreinigungsarbeiten. All diese Arbeiten werden abwechselnd in ei-

ner der beiden Röhren ausgeführt. Die betroffene Röhre wird während der Woche nachts jeweils von 20.00 Uhr bis 05.00 Uhr für den Verkehr gesperrt.

In der ersten Bauphase muss der Tunnel in vier Nächten pro Woche von Montag bis Donnerstag (resp. Freitagmorgen) gesperrt werden. Zunächst wird die Tunnelröhre in Fahrtrichtung Bern vom 11. bis 15. März 2019 für den Verkehr gesperrt. In der darauffolgenden Woche vom 18. bis 22. März 2019 folgt die andere Röhre in Fahrtrichtung Lausanne.

Danach wird wieder für einen längeren Zeitraum in die Röhre in Fahrtrichtung Bern gewechselt: Sie wird vom 25. März bis 18. April 2019 jeweils in den Nächten von Montag bis Freitag gesperrt. Eine Ausnahme bildet hier die Nacht auf den Karfreitag vom 18./19. April 2019, wo keine Nachtsperrung stattfindet. Dieselben Arbeiten erfolgen nach dem gleichen Prinzip in der Röhre in Fahrtrichtung Lausanne vom 29. Ap-

ril 2019 bis 24. Mai 2019. Die beiden Nächte vom 24./25. und 25./26. April 2019 wird der Brünnettunnel ebenfalls in der Nacht gesperrt aufgrund von Reinigungsarbeiten. Der Ver-

kehr der gesperrten Röhre wird jeweils lokal über die neue Murtenstrasse umgeleitet.

Weitere Informationen: [www.stadttangentebern.ch](http://www.stadttangentebern.ch)



Im Brünnettunnel werden von März bis Mai jeweils nachts verschiedene Unterhaltsarbeiten durchgeführt. Bild: zvg

**NEU**

**JETZT BEI UNS.**

**DODGE**

**RAM**

**BELWAG**  
Mehr als nur eine Garage.

**BERN-WANKDORF** | **THUN-DÜRRENAST**  
Schermenweg 5 | Gwattstrasse 16  
3014 Bern | 3604 Thun  
Tel. 031 330 18 18 | Tel. 033 334 87 00

1543086

Erfolg  
mit  
Inseraten?

Werben  
Sie in der  
**BümplizWoche**

**MS** Schweizerische  
Multiple Sklerose  
Gesellschaft

[www.multiplesklerose.ch](http://www.multiplesklerose.ch)

**Bohnen?**



Eine Sehbehinderung macht den Alltag zur Herausforderung. Der Schweizerische Blinden- und Sehbehindertenverband SBV hilft. [sbv-fsa.ch](http://sbv-fsa.ch)



**Spendenkonto**  
30-2887-6

**IN BÜMPLIZ/BETHELEM  
DURANTE'S BOX GYM**



Ziegelackerstrasse 11A, Tel. 031 992 14 04  
boxgym@hispeed.ch

- gezieltes Boxtraining
- Fitnesstraining • Krafttraining
- Saisonvorbereitung für Klubs

Wir unterstützen Sie im individuellen Training unter persönlicher Anleitung!

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag von 16.00 bis 21.00 Uhr  
Samstag von 9.15 bis 13.00 Uhr  
[www.durante-boxgym.ch](http://www.durante-boxgym.ch)

**GRATIS-Probelektion: 031 992 14 04**

**Freizeit,  
Fitness, Sport und Training**

1535537

**EINLADUNG**

zur Frühlingsausstellung  
23. März und 24. März 2019

**ÖFFNUNGSZEITEN**

Samstag, 23. März 2019	09.00 bis 16.00 Uhr
Sonntag, 24. März 2019	10.00 bis 16.00 Uhr



**Wir freuen uns auf Sie!**

**BELWAG BERN-BÜMPLIZ**  
Bernstrasse 56  
3018 Bern  
Telefon 031 996 15 15

**BELWAG**  
BERN-BÜMPLIZ  
Mehr als nur eine Garage.

DIE ZUKUNFT GEHÖRT ALLEN

1546096

# Alpine A110: Première Edition passt

Renault hat den Namen Alpine wieder belebt – mit einem faszinierenden Zweiplätzer.

Das optisch stark an die Urversion erinnernde Coupé überzeugt mit fließenden Linien. So blau wie die Karosserie sind auch die Bremssättel. Etwas Gelenkigkeit ist beim Einsteigen zwar gefragt, aber einmal in den nur in Längsrichtung verstellbaren Schalensitzen, fühlt man sich sehr geborgen. Alpine gibt seinem Sportler praktisch alles mit auf den Weg, was für Komfort sorgt und der Sicherheit dient.

### Sportlichkeit für Strasse und Piste

Der 1,8-Liter grosse Vierzylinder mit 252 PS ist vor der Hinterachse eingebaut. Das ergibt eine ausge-



Sportler: Der A110 erfüllt höchste Ambitionen und Wünsche. RHo

zeichnete Gewichtsverteilung. Über das Doppelkupplungsgetriebe wird die Kraft an die Hinterräder geleitet. Dass überall auf jedes Gramm geachtet wurde, zeigt sich an den vielen Bauteilen aus Aluminium. Wie von der Tarantel gestochen katapultiert sich der A110 nach vorn. Kurven

umrundet er wie auf Schienen und bleibt bis in hohe Sphären neutral. Auch auf Schnee lässt er sich mühelos bewegen. Eigentlich möchte man gar nicht mehr aussteigen, denn eines der Fahrmodi Normal, Sport und Race passt immer. Die erste Ausgabe ist ab Fr. 62 000.– zu haben. RHo

# Opel GT X: Voll geglücktes Experiment

Opel weist mit der Studie GT X Experimental in die Zukunft. Ein schnittiges, volldigitalisiertes Konzeptauto.

Opel Studie GT X Experimental zeigt, wohin die zukünftige Reise bei Opel gehen soll. Der GT X ist ein gut vier Meter langes, vollelektrisches SUV mit fünf Türen und einer coupéhaften Anmutung, gespickt mit zahlreichen innovativen Ideen. Das Interieur wird dominiert vom Pure Panel, einem riesigen Breitbildschirm, über den sämtliche Funktionen des Autos gesteuert werden. Das Auto der Zukunft setzt selbstverständlich auf einen rein elektrischen Antriebstrang, der seine Energie aus einer 50 kWh Lithium-Ionen-Batterie bezieht. Der GT X Experimental soll fähig sein, autonom fahren zu können; das bedeutet, dass der schnittige SUV in jeder Hinsicht

selbständig fahren kann. Fazit: Opel zeigt mit GTX Experimental eine äusserst spannende und nicht mehr so weit entfernte Studie, welche Vorfreude auf die zukünftige Opel-Op-

tik aufkommen lassen. Das futuristische Interieur-Konzept offenbart, was in naher Zukunft möglich sein wird, samt kabelloser Ladung und weiteren Zukunftsideen. cj



Experimentalmodell: Der GT X zeigt Opel-Designelement der Zukunft. Opel

## BOXENSTOPP

### Mercedes-Benz G

Mit dem Mercedes G 350 d lazierte das Unternehmen eine völlig neue Generation des alt-ehrwürdigen Geländewagens. Optisch hat er sich in 40 Jahren



kaum verändert. Allerdings ist unter dem Blech alles neu und der Zeit angepasst. Aussen sind es die Leuchteinheiten sowie viele kleine Details, welche modernisiert wurden. Nun erscheint bald der G 350 d. Mit 286 PS und 600 Nm Drehmoment steht ihm ein 3-Liter-Sechszylinder der neusten Generation zur Verfügung.

### Opel Zafira Life

Der Nachfolger des beliebten Opel Zafira erhält den Zusatz Life und basiert auf dem neuen Vivaro. Seien modern gezeichnete Aussenhaut besitzt in beiden Flanken praktische Schiebetüren. Er bietet als Grossraum-PW in drei Längen



je bis zu neun Passagieren Platz. Viel Sicherheit ist an Bord. Bald kann der Neuling bereits bestellt werden. Allerdings mit herkömmlicher Technik (Benzin- und Dieselmotoren), denn eine Elektroversion wird erst 2021 in Serie gehen. Die Preise wurden noch nicht veröffentlicht.

Redaktion: Roland Hofer

**JAHRE  
MODELLE**

DIE ZUKUNFT GEHÖRT ALLEN

## 120 JAHRE OPEL

GEBOREN IN DEUTSCHLAND. GEBAUT FÜR UNS ALLE.

Zum 120. Geburtstag schenken wir Ihnen attraktive Ausstattungspakete.

**Besuchen Sie unsere Frühlingsausstellung am 23. und 24. März.**

**BELWAG BERN-BÜMPLIZ**  
3018 Bern

**BELWAG BERN-WANKDORF**  
3014 Bern

**BELWAG**

Mehr als nur eine Garage.

153.3666

Polizei 117 – Feuerwehr 118

Sanitäts-Notruf 144

Ärzte-Notruf 0900 57 67 47

**Der Apothekennotruf:**  
**Tel. 0900 98 99 00**  
**(CHF 0.98/min ab Festnetz)**

**Wir sind für Sie da!**

Die Apotheken der Stadt und Region Bern

Die Bahnhof Apotheke im Hauptbahnhof ist 365 Tage im Jahr von 6.30–22 Uhr geöffnet.

Klinik Permanence Tel. 031 990 41 11

Betreuung und Pflege zu Hause, Nachtdienst und Sitznachtwache, Unterstützung im Haushalt

**SPITEX BERN**, Spitex Genossenschaft Bern, Salvisbergstrasse 6, Postfach 670, 3000 Bern 31, Tel. 031 388 50 50, Fax 031 388 50 40, www.spitex-bern.ch. Mo. bis Fr. 7 Uhr bis 18 Uhr durchgehend.

**vitadoro ag**  
 Nottelefon und Reinigungsdienst. Kornweg 17, 3027 Bern, Tel. 031 997 17 77. (Mittwoch geschlossen)

**Hilfsmittelstelle**, Rollstühle, Pflegebetten etc. Kornweg 15, 3027 Bern, Tel. 031 991 60 80.

**Pro Senectute Region Bern**, Sozialberatung, Mahlzeiten-, Besuchs-, Administrationsdienst etc. Bottigenstrasse 6, 3018 Bern. Tel. 031 359 03 03.

**Sozialdienst**, Schwarztörstrasse 71, 3007 Bern, Tel. 031 321 60 27.

**Bei Todesfall**  
 Bestattungsdienst Oswald Krattinger: Tel. 031 991 11 77 oder 031 381 65 15. Bestattungsinstitut Rudolf Egli AG: Tel. 031 333 88 00.

**Sorgentelefon für Kinder**  
 0800 55 42 10  
 weiss Rat und hilft

sorghilfe@sorgentelefon.ch • SMS-Beratung 079 257 60 89  
 www.sorgentelefon.ch • PC 34-4900-5

**Sexuelle Gewalt gegen Frauen/Mädchen**  
 Frauenspital Bern, Tel. 031 632 10 10  
 Lantana, Fachstelle Opferhilfe,  
 Tel. 031 313 14 00, www.lantana-bern.ch  
 Mail: info@lantana-bern.ch

**TOJ Jugendarbeit Bern-West**  
 Infothek, Bernstrasse 79a, Bienzgut, 3018 Bern.  
 Tel. 031 991 50 85, www.toj.ch  
 Offen: Mi. und Fr. 14 –17 Uhr.

**Rheumaliga Bern**  
 Gesundheitsberatung bei Schmerzen.  
 Tel 031 311 00 06, www.rheumaliga.ch/be

**Frauenzentrale Bern**  
 Alimenteninkasso, Rechts-, Budget-, Vorsorgeberatung für Frauen/ Männer/Familien.  
 Termin Tel.: Mo - Do 8 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr, Fr 8 - 12 Uhr und 13 - 17.30 Uhr  
 Tel. 031 311 72 01, www.frauenzentralebern.ch

**Ref. Landeskirche**

**Kirchgemeinde Bümppliz**

**Gottesdienste**  
 www.buempliz.refbern.ch

**IN DER KIRCHE BUEMPLIZ**  
**Sonntag, 17. März, 17 Uhr:** Das geht meiner Seele nah – hautnah! Segnungs- und Salbungsgottesdienst mit Maria Stalder, Fred Reist, Pfrn. Adelheid Heeb. An der Orgel: Matteo Pastorello.

**Sonntag, 24. März, 10 Uhr:** Mit Abendmahl, Pfrn. Barbara Studer. Sunntigscafé.

**IM ALTERSWOHNHEIM FELLERGUT**  
**Dienstag, 19. März, 14.30 Uhr:** Pfrn. Adelheid Heeb.

**IM DOMICIL SCHWABGUT**  
**Freitag, 22. März, 16.30 Uhr:** Pfrn. Adelheid Heeb.

**IM DOMICIL BAUMGARTEN**  
**Montag, 25. März, 10 Uhr:** Pfrn. Barbara Studer.

**IN DER SENEVITA WANGENMATT**  
**Montag, 25. März, 16 Uhr:** Pfrn. Barbara Studer.

**Pikett für Abdankungen**  
**14. bis 15. März:** Pfrn. Adelheid Heeb, 031 992 07 68.  
**16. bis 22. März:** Pfr. Martin Schranz, 031 981 17 25.  
**23. bis 29. März:** Pfr. Philipp Koenig, 076 375 32 14.

**Sozialberatung**  
 Quartiertreff Baracke, Mädergutstr. 62:

Mariette Neuhaus, 031 980 00 30.  
 Altes Pfarrhaus, Bernstr. 85: Daniel Krebs, 031 996 60 64.  
 Stöcktreff, Bienenstrasse 7: Evelyne Heuscher, 076 360 37 54.

**Für alle**

**Montag, 8.30 bis 9.30 Uhr:** Meditation, Kirchgemeindehaus, Bernstrasse 85. Pfrn. Susanne Bieler, 078 816 18 58.

**Montag, 8.15 bis 8.45 Uhr:** Morgengebet in der Kirche.

**Mittwoch, 9 bis 10.30 Uhr:** Kaffeeträff StöckTreff, StöckTreff, Bienenstrasse 7. Daniel Krebs, 031 996 60 64.

**Dienstag, 9 bis 11 Uhr:** Zyschtigs-Café im Kirchgemeindehaus. Hans Lüthi, 031 992 77 27, Elsbeth Michel, 031 991 49 71, und Helferinnen.

**Donnerstag, 12 bis 13.30 Uhr:** Mittagstisch, Kirchgemeindehaus, Bernstrasse 85, 3-Gang-Menu Fr. 11.– für Erwachsene, Fr. 6.– für Schulkinder bis 16 Jahre. Vorschulkinder gratis. Anmeldung bis am Vortag, 10 Uhr, bei claudia.trachsel@refbern.ch, 031 996 60 60.

**Di., Mi., 8.30 bis 11.30 Uhr:** CaféTeeria, im Quartiertreff Baracke, Mädergutstr. 62. Es bedienen Sie Claudia Galasso und Nizhat Abbasi.

**Mo., Mi., 12 bis 13.30 Uhr:** Mittagstisch «E Guete». 3-Gang-Menu für Fr. 11.–, Schülerinnen und Schüler Fr. 5.–. Anmeldung bis am Vortag, 12 Uhr, bei Claudia Galasso, 076 465 03 86, gaclaudia@sunrise.ch. Infos: mariette.neuhaus@refbern.ch, 031 980 00 30.

**Dienstags, 14 – 16 Uhr:** Stricken & Häkeln im StöckTreff, Bienenstr. 7. Es braucht keine Vorkenntnisse. Infos: Annkatrin Graber, 079 900 59 92.

**Freitag, 22. März, 15 bis 16.30 Uhr:** Tanzen im Kreis, Kirchgemeindehaus, Bernstrasse 85. Anmeldung bis Mittwoch vor dem Tanz-Freitag bei Maria Stalder, 031 991 05 80.

**Mittwoch, 20. März, 16 bis 17 Uhr:** Sprachencafé, Kirchgemeindehaus, Bernstrasse 85. Möchten Sie Ihre Fremdsprachenkenntnisse in Französisch, Englisch, Spanisch oder Italienisch mehr nutzen? Ohne Anmeldung, kein Kurs, nur Austausch. Kosten: Fr. 2.–; inkl. Kaffee. Leitung: Evelyne Heuscher, 076 360 37 54.

**Samstag, 23. März, 8.15 bis ca. 18 Uhr:** Ökumenischer Gemeindeausflug nach Biel und Grenchen.  
 • Vortrag und Diskussion: Landwirtschaft

und Frauenrechte: Tina Goethe, Fachverantwortliche für Recht auf Nahrung bei Brot für alle wird mit uns über die Rolle der Frauen in der Entwicklungspolitik nachdenken

- Gemeinsames Mittagessen in Biel
- Besuch der Ausstellung zum Generalstreik in Grenchen
- Ökumenische Besinnung

**Abfahrt mit dem Car:** 8.15 Uhr: Bümppliz Post 8.20 Uhr: Tramhaltestelle Holenackerplatz, Tram Nr. 8 8.30 Uhr: Reformierte Kirche Bethlehem, ca. 18 Uhr: Rückkehr nach Bern  
**Kosten:** Erwachsene: Fr. 50.–, Kinder/ Jugendliche Fr. 15.–; inkl. Carfahrt, Besuch Ausstellung, Zwischenverpflegung und Mittagessen (ohne Dessert). Anmeldung bis Montag, 18.3., bei Daniel Krebs, 031 996 60 64, daniel.krebs@refbern.ch. Flyer mit Anmeldetalons liegen in den kirchlichen Zentren auf.

**Mittwoch, 20. März, 14 bis 15.30 Uhr:** Windlichter basteln, Quartiertreff Baracke, Mädergutstr. 62. Mit Laminierfolie ein Windlicht gestalten. Diverse Motive sind vorhanden. Mitbringen: Papierserviette mit Motiv, falls gewünscht. Leitung: Claudia Galasso, Kosten: Fr. 5.– pro Person. Anmeldung bis 15.3. bei Claudia Galasso, 076 465 03 86.

**Donnerstag, 4. April, 14 bis 15.30 Uhr:** Gesundheitswickel, Quartiertreff Baracke, Mädergutstr. 62. Kennen lernen der Technik und Wirkung von Wickeln und Kompressen. Mitbringen: Papier, Schreiber. Leitung: Ursula Zimmerli. Kosten: Fr. 8.– pro Person; inkl. Unterlagen. Anmeldung bis 29.3. bei Ursula Zimmerli, 078 864 19 34.

**Montag, 8. bis Mittwoch, 10. April, 10 bis 17 Uhr:** KiBiTa: Kinderbibeltage, Kirchgemeindehaus, Bernstrasse 85. Kinderbibeltage zum Thema Schöpfung. Für Kinder vom Kindergarten bis und mit zur 4. Klasse. Kosten: Fr. 40.–; mit Mittagessen und Material. Leitung: Christian Siegfried, Kinder- und Jugendarbeit, Marianne Lobsiger, Katechetin, und ein Team von engagierten Jugendlichen. Anmeldung bis 31. März bei Marianne Lobsiger, 079 360 37 40, marianne.lobsiger@refbern.ch

**Samstag, 16. März, 20 Uhr:** Neruda: Filmabend, Kirchgemeindehaus, Bernstrasse 85. Neruda, 2016, Chile, Argentinien, Frankreich, Spanien USA, 108 Min. Regie: Pablo Larraín, Silberner Bär Berlin 2016. Originalversion, deutsch untertitelt, ab 12 Jahre. Eine originell konstruierte Geschichte über die Faszination und Notwendigkeit von Helden. Echten wie falschen. Eintritt frei, Kollekte. Mit Apéro. Eine Veranstaltung der Filmgruppe des Vereins KUBA Kultur Bildung Arbeit Bümppliz Bethlehem. Infos: Rolf Blickle, 031 991 31 64.

**Donnerstag, 21. März, 18 bis 19.30 Uhr:** Auf dem letzten Weg, Kirchgemeindehaus Bethlehem, Eymattstrasse 2b.

**Sterbende begleiten.**  
 Eine Ärztin, ein Spitalseelsorger und eine Angehörige erzählen. Mit Dr. med. Daniela Trapp-Chiappini, Kaspar Junker, Spitalseelsorger, Cornelia Bürki, Pflegefachfrau und Angehörige. Infos: Christine Furer, Sozialarbeiterin, 031 996 18 51, Cornelia Nussberger, Pfarrerin, 031 926 13 37.  
**Mitfahren?** Möchten Sie mitfahren nach Bethlehem? Melden Sie sich bitte bei Cornelia Nussberger, 031 926 13 37.

**Für Frauen**

**Frauenwelt, Quartiertreff Baracke, Mädergutstr. 62**

**Dienstag, 14 bis 16 Uhr:** Alltagswissen für Migrantinnen. Deutsch lernen und trainieren. Einstieg jederzeit ohne Anmeldung. Gratis.

**BESTATTUNGSDIENST OSWALD KRATTINGER AG** 1490919  
**031 991 11 77**  
 Bümplizstrasse 104B, 3018 Bern-Bümpliz  
 info@krattingerag.ch / www.krattingerag.ch  
**seit 1972**  
**24 Std. erreichbar**

Im Todesfall beraten und unterstützen wir Sie mit einem umfassenden und würdevollen Bestattungsdienst.

**EGLI BESTATTUNGEN**  
 Bern und Region seit 1975

Beat Burkhard Bestatter

Breitenrainplatz 42, 3014 Bern; office@egli-ag.ch, www.egli-ag.ch, 24 h-Tel. 031 333 88 00 1490947

**Dienstag, 19. März, 17.15 bis 18 Uhr:** Sprechstunde ohne Termin für Frauen. Kurzberatung zu dringenden Fragen. Keine telefonischen Auskünfte. Gratis.

**Donnerstag, 15.30 bis 17 Uhr:** MuKi Corner. Für Mütter mit Kleinkindern bis 3 Jahre. Spielen, singen, basteln und vieles mehr. Wenn Sie möchten, können Sie bei uns Ihre Deutschkenntnisse verbessern. Ohne Anmeldung, gratis.

**Donnerstag, 14 bis 17 Uhr, StöckTreff, Bienenstr. 7; mit Margrit Gauch und Freitag, 14 bis 17 Uhr, Kirchgemeindehaus Bümpeliz, Bernstrasse 85; mit Rosa Presedo.** Infos: mariette.neuhaus@refbern.ch, 031 980 00 30, evelyne.heuscher@refbern.ch, 076 360 37 54.

**Donnerstag, 21. März, 8.45 bis 10.45 Uhr:** Frauen-Treff, StöckTreff, Bienenstrasse 7. Für Frauen aus dem Quartier ab 45 Jahren. Thema: «Geschichten, wie sie das Leben schreibt». Evelyne Heuscher, 076 360 37 54.

**Dienstag, 14 bis 16 Uhr:** Frauenwelt: Alltagswissen für Migrantinnen. Deutsch lernen und trainieren in Niveaugruppen. A1, A2, B1. Einstieg jederzeit ohne Anmeldung. Gratis, Beitrag ans Material

**Infos zur Frauenwelt:** Mariette Neuhaus, Sozialarbeiterin, 031 980 00 30.

**Dienstag, 19. März, 9 bis 11 Uhr:** Frauen Forum, Kirchgemeindehaus, Bernstrasse 85. Pfrn. Barbara Studer, 031 992 12 28, Caroline Prato, 031 991 07 61.

**Silberclub**

**Mittwoch, 20. März, 13.20 Uhr:** Wandergruppe, Bümpeliz Nord, Abfahrt: 13.38 Uhr, Riedbach. Wanderung: Riedbach, Gäbelbach, Kirche Bethlehem; 2¼ Std.; mit Abkürzung 1¼ Std. Roland Schertenleib, 076 570 26 13, und Mariann Rütli, 031 981 05 04.

**Dienstag, 26. März, 14 Uhr:** Nachmittagsprogramm, Kirchgemeindehaus, Bernstrasse 85. Mit sicherem Schritt durch den Alltag. Wie Sie Stürze vermeiden und was Sie vorbeugend für Ihre Mobilität und Sicherheit tun können, erfahren Sie von Anna Hirsbrunner, Pro Senectute. Leitung: Caroline Prato, 031 991 07 61.

**Für ältere Menschen**

**Dienstag, 19. März, 11.45 Uhr:** Dr Zwölfi-Club, Kath. Pfarreiheim, Morgenstrasse 65. Mittagessen für Seniorinnen und Senioren. Kosten: Fr. 13.–. Anmeldung bis Montagmittag bei Martine Ortelli, 031 981 05 49

**Donnerstag, 21. März, 14.30 Uhr:** Singtreff, Kirchgemeindehaus, Bernstrasse 85. Offenes Singen, Instrumentalbegleitung. Infos: Caroline Prato, 031 991 07 61.

**Für Familien mit Kindern**

**Mittwoch, 20. März, 9.30 bis 11 Uhr:** Eltern-Kind-Treff Plus, Im Kirchgemeindehaus, Bernstr. 85. Für Mütter und Väter mit Kindern bis 5-j. Ohne Anmeldung. Kosten: Erw. mit 1 Kind Fr. 3.– pro Mal, plus Fr. 1.– für jedes weitere Kind. Gratis mit Prämienvorbereitung. Mit Monique Portmann, M. Neuhaus, 031 980 00 30.

**Mittwoch, 27. März, 9.30 bis 11 Uhr:** Mit Eltern-Kind Oase, Kirchgemeindehaus, Bernstrasse 85. Spiel, Begegnung, Austausch für Mütter und Väter mit Kindern bis 5-jährig. Ohne Anmeldung. Kosten: Erwachsene mit 1 Kind Fr. 3.– pro Mal, plus Fr. 1.– für jedes weitere Kind. Gratis mit Krankenkassenprämienverbilligung. Leitung/Info: Monique Portmann, Amit Kalsey,

Mariette Neuhaus, 031 980 00 30.

**Freitag, 15.30 bis 17.30 Uhr:** Kidstreff, Jugendtreff, Chleehus, Mädergutstr. 5. Für Kids von der 3. bis zur 6. Klasse. Infos: Barbara Bregy, 079 942 35 61, und Christian Siegfried, 079 942 35 62.

**Für Jugendliche**

**Modiaabe, Jugendtreff, Jobbörse findest Du auf www.westjugend.ch**

**19. bis 26. Juli:** Segeltörn. Für Jugendliche ab der 9. Klasse. Sieben Tage Segeln im Ijssel- und Wattenmeer. Kosten: max. Fr. 630.– inkl. Anreise von Basel nach Enkhuizen mit der Bahn. Leitung: Barbara Bregy und Christian Siegfried, Jugendarbeitende. Anmeldung bis 18. März 2019 an christian.siegfried@refbern.ch, 079 942 35 62.

**Freitag, 22. März, 18 bis 21 Uhr:** Modiaabe, Infothek, toj, Bernstrasse 79a. Süsse Verführung: Die Cupcakekünstlerin Fabiola von «Pom Pom» nimmt uns mit in ihre Zauberwelt. NEU: Kosten fürs Abendessen: Fr. 2.–. Für Mädchen von 10 bis 16 Jahren. Info: Barbara Bregy, 079 942 35 61.

**Mittwoch, 14 bis 17 Uhr. Freitag, 15.30 bis 17.30 Uhr:** Jugendtreff, Chleehus, Mädergutstr. 5. Für Schülerinnen und Schüler ab der 6. Klasse. Barbara Bregy, 079 942 35 61, und Christian Siegfried, 079 942 35 62.

**Mittwoch, 20. März, 18 bis 21 Uhr:** Gieleabend, Jugendtreff, Chleehus, Mädergutstr. 5. Für Giele von der 6. bis zur 9. Klasse. Ohne Anmeldung, ohne Kosten. Infos: Christian Siegfried, 079 942 35 62

**Kirche Oberbottigen**

www.buempeliz.refbern.ch

**Mittwoch, 20 bis 22 Uhr:** Chor Da capo, Kirche Oberbottigen, Leitung und Auskunft: Elisabeth Brönnimann, 031 926 13 51.

**Mittwoch, 8.45 bis 11 Uhr, 8.45 bis 11 Uhr:** Bottige-Träff für Jung und Alt, Kirche Oberbottigen, Für Jung und Alt.

**Mittwoch, 9.30 bis 11 Uhr:** Krabbeltreff, Kirche Oberbottigen, Infos: Christine Neuenschwander, 079 738 71 73.

**Samstag, 23. März, 12 Uhr:** Risottoessen in Oberbottigen. Kirche Oberbottigen. Zäme ässe u guets tue derby. Landfrauen und Ortskreis Oberbottigen kochen für Sie Risotto. Mitwirkung des Männerchors Oberbottigen. Erlös zugunsten der Aktion «Brot für alle». Wie kommen Bümpelizer hin? Mit Bus Nr. 32 «Bachmätteli», ab 11.59 Uhr, bis «Oberbottigen Dorf», an 12.04 Uhr.

**Ref. Kirchgde. Bethlehem**

www.bethlehem.refbern.ch

**Zentrale Nummer für Bestattungen: 031 996 18 44**

**Donnerstag, 14. März, 14-16 Uhr:** Stricknadelgeklapper im Kirchgemeindehaus.

**Freitag, 15. März, 10-11 Uhr:** Männerpalaver im Café mondial, Kirchgemeindehaus. Leitung: Pfr. Hans Roder und Christine Furer, Sozialarbeiterin, 031 996 18 51.

**Freitag, 15. März, 14.30 Uhr:** Ökum. Singnachmittag im Saal ref.

Kirchgemeindehaus mit Ivo Zurkinden.

**Sonntag, 17. März, 10 Uhr:** KUW-Gottesdienst mit Pfr. Hans Roder, Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse; anschl. Kirchenkaffee.

**Dienstag, 19. März, 19.30-21 Uhr:** Bibel im Gespräch im Kirchgemeindehaus. Leitung und Auskunft: Pfr. Hans Roder, 031 991 19 49.

**Mittwoch, 20. März, 17.30-19.30 Uhr:** Stammtisch der Religionen im Café mondial, Kirchgemeindehaus, mit kleinem Snack, ohne Anmeldung und kostenlos. Auskunft: Roswitha Alpstaeg, 031 996 18 52.

**Donnerstag, 21. März, 18.00-19.30 Uhr:** Vortragsreihe «Auf dem letzten Weg» im Saal ref. Kirchgemeindehaus: «Sterbende begleiten», eine Ärztin, eine Spitalseelsorgerin und eine Angehörige erzählen.

**Freitag, 22. März, 14.30 Uhr:** Alterstreff im Saal Kirchgemeindehaus, mit Christine Furer.

**Freitag, 22. März, 19 Uhr:** Gschichtennacht im Saal ref. Kirchgemeindehaus. Ende: Samstag, 23.3., 9 Uhr. Infos bei Luzius Rohr-Jenzer, 076 209 72 86.

**Samstag, 23. März:** Ökumenischer Gemeindeausflug nach Biel und Grenchen. Anmeldung bis 18. März im Sekretariat der Kirchgemeinde, 031 996 18 40. Flyer liegen im Kirchgemeindehaus auf.

**Sonntag, 24. März, 10 Uhr:** Familien-Gottesdienst mit Pfr. Luzius Rohr-Jenzer; anschl. Kirchenkaffee.

**Sonntag, 24. März, 17 Uhr:** Konzert – Spiegelbild Violine&Orgel in der Kirche. Eva Cornelia Arn, Violine, und Ivo Zurkinden, Orgel. Barock, Romantik und Moderne begegnen Lautari, und Klezmerim Rumäniens. Eintritt frei – Kollekte.

**Dienstag, 26. März, ab 12.15 Uhr:** Ökum. Mitendässe im Saal ref. Kirchgemeindehaus.

**Donnerstag, 28. März, 14-16 Uhr:** Stricknadelgeklapper im Kirchgemeindehaus.

**Donnerstag, 28. März, 15 Uhr:** Senevita-Gottesdienst in der Senevita Westside, Ramuzstr. 14-16, mit Pfrn. Elisabeth Gerber.

**Röm. kath. Landeskirche**

**Pfarrei St. Antonius Bümpeliz**

**Samstag, 16. März, 18 - 19 Uhr:** Eucharistiefeier zum Abschluss der Versöhnungswoche. Antonius Kirche.

**Sonntag, 17. März, 9.30 - 10.30 Uhr:** Messa di lingua italiana. Antonius Kirche.

**Sonntag, 17. März, 11 - 12 Uhr:** Kommunionfeier zum Suppensontag. Antonius Kirche.

**Sonntag, 17. März, 11 - 11.30 Uhr:** Kinderfeier St. Antonius. Antonius Krypta.

**Sonntag, 17. März, 17 - 19 Uhr:** Malayalam Eucharistiefeier. Antonius Krypta.

**Samstag, 23. März, 16 - 16.45 Uhr:** Kommunionfeier im Domicil Schwabgut. Domicil Schwabgut.

**Sonntag, 24. März, 9.30 - 10.30 Uhr:** Eucharistiefeier mit der Missionen in deutscher und italienischer Sprache. Antonius Kirche.

**Pfarrei St. Mauritius Bethlehem**

**Samstag, 16. März, 17 - 18 Uhr:** Fiire mit de Chlyne. Kirche Wohlen.

**Sonntag, 17. März, 9.30 - 10.30 Uhr:** Kommunionfeier. Mauritius Kirche

**Samstag, 23. März, 18 - 19 Uhr:** Kommunionfeier. Mauritius Kirche.

**Sonntag, 24. März, 9.30 - 10.30 Uhr:** Kommunionfeier. Mauritius Kirche.

**Ev.-meth. Kirche Bern**

Bernstrasse 64, 3018 Bern

**Donnerstag, 14. März, 14.30 Uhr:** Bibel-lesestunde.

**Samstag, 16. März, 13.30 Uhr:** Jung-schar Arcus

**Sonntag, 17. März, 10 Uhr:** Gottesdienst mit Hansueli Markwalder, Orgel: Radostin Papasov, Sonntagschule.

**Dienstag, 19. März, 8.10 Uhr:** Gebet, 20 Uhr: Frauenabend.

**Mittwoch, 20. März, 19 Uhr:** Männergruppe

**Donnerstag, 21. März, 14.30 Uhr:** Bibel-lesestunde.

**Sonntag, 24. März, 10 Uhr:** Gottesdienst mit Bernhard Krebs, Orgel: Eliane Müller, Sonntagschule.

**Dienstag, 26. März, 8.10 Uhr:** Gebet.

**Freie Christen Gde. Bern**

**Sonntag, 17. März, 9.45 Uhr:** Gottesdienst.

**Domenica, 17. Marzo 16 ora:** Culto.

**Sonntag, 24. März, 9.45 Uhr:** Gottesdienst.

**Domenica, 24. Marzo, 16 ora:** Culto

**Pfingstgemeinde Bern**

**Sonntag, 17. und 24. März, 9 + 11 Uhr:** Gottesdienste, gleichzeitig Kinderprogramm. Live ab 11 Uhr auf: www.pfimbbern.ch

**Neuapostolische Kirche**

**Donnerstag, 14. März, 20 Uhr:** Gottesdienst.

**Sonntag, 17. März, 9.30 Uhr:** Gottesdienst.

**Donnerstag, 21. März, 20 Uhr:** Gottesdienst.

**Sonntag, 24. März, 9.30 Uhr:** Gottesdienst.

**Französische Kirche**

**Dimanche 17 mars, 10h:** Culte présidé par Jean-Claude Bohren et Lucienne Coray. Café après le culte.

**Dimanche 24 mars, 18h:** Culte du soir, musique et parole. Pasteur Olivier Schopfer. Cantates contemporaines par l'Ensemble Polygon, sous la direction de Samuel Cosandey.

**p I ä**  
**I I ä**  
 Bernath Urs  
 Steuerberatung + Buchführung  
 Tel. 031 991 07 48 | bernath.urs@ubtax.ch

**Steuererklärungen**  
**FJT**  
 Franz Jost  
 Treuhand + Co  
 Bümplizstrasse 124  
 3018 Bern-Bümpliz  
 031 991 15 15

**BümplizWoche**  
**Die für Bern West.**  
 inserate@buemplizwoche.ch

**Mobile Fusspflege**  
 Ich komme zu Ihnen  
 Dipl. Fusspflegerin / Pflegehelferin SRK  
 Irène Felix  
 079 341 04 00 / felixfuesse.ch

**PC-Service & -Support**  
 - Problemlösungen & Installationen  
 - Beratungen & Schulungen  
 - Virenschutz & -entfernung  
 - PC-, Mail- & Interneteinrichtung  
 - Hausbesuche ohne Wegpauschale in Bern-West  
**Marcel Knöri 076 383 69 24**  
 PC-Support in Bern-West  
 seit über 15 Jahren!

**Zu verkaufen**  
 Rundes Bett Ø 2 m  
 3-türiger Schrank  
 Schreibtisch-Computertisch  
 Holzsofa  
 Hängesessel für drinnen und draussen  
 Polsterstuhl Massivholz, Polster grün  
 2 Tischli Birnenform  
 2 Rauchglastischli  
 Diverse Hausratgegenstände, Geschirr  
 und Haushaltmaschinen  
**Tel. 078 851 92 72**

reformierte kirchgemeinde  
 bümpliz  
**Risottoessen**  
 Landfrauen und Ortskreis Oberbottigen kochen für Sie.  
**Samstag, 23. März, 12.00 Uhr**  
**in der Kirche Oberbottigen**  
 Mitwirkung des Männerchors Oberbottigen.  
 Erlös zugunsten der Aktion Brot für alle.

**Zahn-Prothesen**  
 • preiswert • schnell • kompetent  
**Reparaturen**  
 Stephan Müller  
 dipl. Zahntechniker  
 Notfalldienst  
 tel. wird umgeleitet  
 Seit 20 Jahren  
 kostenlose  
 Beratung

**vitadoro**  
**vitadoro ag**  
 Kornweg 17  
 3027 Bern  
 Tel. 031 997 17 77  
 info@vitadoro.ch  
 www.vitadoro.ch

**Notrufdienst  
 Reinigungsdienst**  
 Hilfe und Sicherheit für Betagte  
 und Menschen mit Behinderung

reformierte kirchgemeinde  
 bümpliz  
**Auf dem letzten Weg**  
 Sterbende begleiten  
**Donnerstag, 21. März, 18.00 bis 19.30 Uhr**  
**Kirchgemeindehaus Bethlehem, Eymattstrasse 2b**  
 Mit Dr. med. Daniela Trapp-Chiappini, Kaspar Junker, Spital-  
 seelsorger, Cornelia Bürki, Pflegefachfrau und Angehörige.  
 Infos: Christine Furer, Sozialarbeiterin, 031 996 18 51,  
 Cornelia Nussberger, Pfarrerin, 031 926 13 37  
 Möchten Sie mitfahren nach Bethlehem? Melden Sie sich  
 bitte bei Cornelia Nussberger, 031 926 13 37.

**senevita**  
 Wangenmatt

*Wohnen und leben im Alter*

Unsere Seniorenwohnungen sind nicht nur besonders grosszügig, sondern verfügen auch über einen sonnigen Balkon mit Blick auf den Stadtbach und lichtdurchflutete Räume mit Parkettböden. Individuelle Dienstleistungen sowie eine ausgezeichnete Gastronomie sind bei uns ebenso selbstverständlich.

Überzeugen Sie sich selber und kontaktieren Sie uns für eine unverbindliche Besichtigung: 031 998 08 08.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Senevita Wangenmatt | Hüsliackerstrasse 2-6 | 3018 Bern  
 Telefon 031 998 08 08 | www.wangenmatt.senevita.ch

**Home Instead**  
 Seniorenbetreuung  
*Zuhause umsorgt*

**Palliative Care für Senioren**

Unsere geschulten CAREGiverInnen begleiten und unterstützen Personen im Sterbeprozess und bieten dadurch eine kompetente Entlastung für Familie und Freunde.

**Rufen Sie uns**  
**unverbindlich an: 031 370 80 70**  
 Home Instead Bern / www.homeinstead.ch/bern